

**Ausbildungsinhalte  
zum Sonderfach Kinder- und Jugendchirurgie**

**Sonderfach Grundausbildung (15 Monate)**

<b>A) Kenntnisse</b>
1. Ätiologie, Pathophysiologie und Pathogenese von Erkrankungen
2. Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement einschließlich des Fehler- und Risikomanagements
3. Chirurgische Beratung und Gesprächsführung
4. Interdisziplinäre Zusammenarbeit und Grundlagen der multidisziplinären Koordination und Kooperation insbesondere Orientierung über soziale Einrichtungen, Institutionen und Möglichkeiten der Rehabilitation
5. Einflüsse von psychosozialen und umweltbedingten Faktoren auf die Gesundheit
6. Grundlagen der Pharmakotherapie einschließlich der Wechselwirkungen der Arzneimittel
7. Gastrointestinale Endoskopie
8. Psychosomatische Medizin
9. Betreuung von Menschen mit besonderen Bedürfnissen
10. Medizin für Kinder
11. Kenntnisse in Gesundheitsberatung, Prävention, Vorsorgemedizin
12. Einschlägige Rechtsvorschriften für die Ausübung des ärztlichen Berufes, insbesondere betreffend das Sozial-, Fürsorge- und Gesundheitswesen, einschließlich entsprechender Institutionenkunde des österreichischen Gesundheitswesens und des Sozialversicherungssystems
13. Grundlagen der Dokumentation und Arzthaftung
14. Grundlagen der multidisziplinären Koordination und Kooperation, insbesondere mit anderen Gesundheitsberufen und Möglichkeiten der Rehabilitation
15. Gesundheitsökonomische Auswirkungen ärztlichen Handelns
16. Ethik ärztlichen Handelns
17. Maßnahmen zur Patientensicherheit
18. Palliativmedizin
19. Geriatrie
<b>B) Erfahrungen</b>
1. Diagnose, Behandlungen und Nachsorge von chirurgischen Erkrankungen und Verletzungen
2. Interdisziplinäre Indikationsstellung zur weiterführenden Diagnostik einschließlich der Differentialindikation und fachspezifischer Interpretation von Befunden
3. Indikationsstellung zur konservativen, interventionellen und operativen Behandlung gebietsbezogener Erkrankungen und Verletzungen
4. Risikoeinschätzung der geplanten chirurgischen Eingriffe
5. Analgesierungs- und Sedierungsmaßnahmen einschließlich fachspezifische Schmerztherapie
6. Perioperatives Gerinnungsmanagement inkl. Thromboseprophylaxe

7. Behandlung von chirurgischen Notfallsituationen
8. Transfusions- und Blutersatz (Blutkomponenten) –therapie
9. Enterale und parenterale Ernährung einschließlich Sondentechnik
10. Betreuung von chirurgischen Patienten auf einer Intensivstation
11. Fachspezifische Qualitätssicherung und Dokumentation
12. Strahlenschutz bei Patienten und Personal gemäß den geltenden rechtlichen Bestimmungen

<b>Fertigkeiten</b>	<b>Richtzahl</b>
1. Planung von operativen Interventionen	
2. Prinzipien der Patientenlagerung, Desinfektion und Abdeckung	
3. Lokal- und Regionalanästhesien	
4. Wundversorgung, Wundbehandlung und Verbandslehre, Möglichkeiten der Versorgung von Wundheilungsstörungen	
5. Erkennung und Behandlung von perioperativen Infektionen einschließlich epidemiologischer Grundlagen sowie Hygienemaßnahmen und Impfprophylaxe	
6. Indikationsstellung, sachgerechte Probengewinnung und –behandlung für Laboruntersuchungen	
7. Information und Kommunikation mit Patienten und Angehörigen über Vorbereitung, Indikation, Durchführung und Risiken von Untersuchungen und Behandlungen	
8. Schriftliche Zusammenfassung, Dokumentation und Bewertung von Krankheitsverläufen, sowie der sich daraus ergebenden Prognosen (Fähigkeit zur Erstellung von Attesten, Zeugnissen etc.)	
9. Ultraschalluntersuchungen bei chirurgischen Erkrankungen und Verletzungen	200
10. Punktions- und Katheterisierungstechniken einschließlich der Gewinnung von Untersuchungsmaterial	10
11. Infusions-, Transfusions- und Blutersatztherapie, enterale und parenterale Ernährung einschließlich Sondentechnik	50
12. Erste Assistenzen bei Operationen und angeleitete Operationen	50
13. Indikationsstellung und Überwachung physikalischer Therapiemaßnahmen	
14. Durchführung von: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kleinen fach- und gebietstypischen Operationen/Interventionen</li> <li>• Einfachen Teilschritten fach- und gebietstypischer Operationen/Interventionen</li> <li>• Einfachen fach- und gebietstypischen Operationen/Interventionen</li> <li>• Assistenz bei fach- und gebietstypischen Operationen/Interventionen</li> </ul>	100, mindestens 20 aus jedem Teilbereich
15. Behandlung von chirurgischen Notfallsituationen	

### Sonderfach Schwerpunktausbildung (48 Monate)

<b>A) Kenntnisse</b>
1. Prävention, Unfallverhütung und Gesundheitsberatung bei Kindern und Jugendlichen
2. Fachspezifische Epidemiologie
3. Ärztliches Gespräch und Anamneseerhebung
4. Fachspezifische Palliativmedizin
5. Kinder- und Jugendschutz
6. Kindliche Anatomie und deren Veränderung im Rahmen der Entwicklung
7. Physiologie, Pathophysiologie, angeborene Veränderungen sowie Pathologie aller Organe und Organsysteme des Kindes mit spezieller Berücksichtigung von Embryologie, Genetik, Entwicklung, Wachstum und Ernährung inklusive Kenntnis der altersbezogenen Normalwerte
8. Grundlagen der Pädiatrie
9. Perioperatives Management
10. Instrumentenkunde und Gerätelehre
11. Hygienemaßnahmen, Infektionslehre
12. Fachspezifische Operationstechniken
13. Grundprinzipien konservativer Behandlung
14. Fachspezifische Intensivtherapie, Notfall- und Katastrophenmedizin
15. Fachspezifische psychosomatische Medizin
16. Fachspezifische Diagnostik
17. Prä- und perinatale Medizin inklusive der speziellen pränatalen Diagnostik, möglicher Interventionen und fachspezifischer Erstversorgung
18. Epidemiologie, Pathogenese und biologisches Verhalten von Tumoren inklusive deren Genetik und ihr Auftreten im Rahmen von Syndromen und Grundprinzipien onkologischer und chirurgischer Therapie der häufigsten kindlichen Tumoren
19. Epidemiologie, Pathogenese und Therapie des kindlichen Traumas unter Beachtung der physiologischen Entwicklung. Prinzipien der Erstversorgung und des Schockraummanagements
20. Entzündliche Erkrankungen, Tumore, angeborene und erworbene Fehlbildungen und Funktionsstörungen des Bewegungsapparates
21. Physiologie und Pathophysiologie des Neugeborenen, Adaptationsstörungen, häufige Erkrankungen der Neonatalperiode und deren Behandlung, Strategien zur Therapie von angeborenen Fehlbildungen
22. Grundlagen der Notfallversorgung von Kindern und Jugendlichen inklusive Kreislauftherapie, Medikamentengabe, Beatmungstechniken und Monitoring

<b>B) Erfahrungen</b>
1. Fachbezogene Statuserhebung, diagnostische Aufarbeitung inklusive Befundinterpretation und Patientenaufklärung inkl. Angehörige
2. Therapieplanung und interdisziplinäres Behandlung inklusive Teilnahme an entsprechenden fachübergreifenden Konferenzen
3. Fachspezifische Schmerztherapie, Flüssigkeitssubstitution, medikamentöse Therapie, Ernährungsplanung
4. OP-Vorbereitung
5. Fachspezifische Qualitätssicherung und Dokumentation
6. Langzeitbegleitung chirurgischer Patienten, fachspezifische Nachsorgemedizin

<b>C) Fertigkeiten</b>	<b>Richtzahl</b>
1. Klinische Untersuchung, Diagnosestellung, Planung und Organisation der Betreuung von Kindern und Jugendlichen mit chirurgischen Krankheitsbildern inklusive der Durchführung von adäquaten Aufklärungsgesprächen	
2. Anordnung, Probengewinnung und Ergebnisbewertung im Rahmen der fachspezifischen Labordiagnostik	
3. Ultraschalluntersuchungen bei chirurgischen Krankheitsbildern	250
4. Erstellen von Flüssigkeits- bzw. Ernährungskonzepten:	
• Oral	20
• Parenteral	20
5. Planung von operativen Interventionen	
6. Lagerung, Desinfektion und Abdeckung bei chirurgischen Eingriffen	
7. Durchführung von Lokal- und Regionalanästhesie	50
8. Umgang mit chirurgischen Instrumenten und Geräten, Naht-, Punktions- und Katheterisierungstechniken:	
• Legen von Drainagen	10
• Legen von Kathetern	10
• Legen von zentralvenösen Zugängen	10
9. Verbandtechnik inklusive Anlage von immobilisierenden Stützverbänden	
10. Erkennen und Behandeln von perioperativen Infektionen	
11. Wundmanagement, insbesondere bei chronischen Wunden	
12. Peri- und postoperative Betreuung von Kindern und Jugendlichen im Rahmen der fachspezifischen Intensivmedizin	
13. Indikationsstellung und Überwachung von physikalischen Therapien bzw. fachspezifische Rehabilitationsmaßnahmen	
14. Endoskopien:	50
• Gastroskopien, ggf. mit Fremdkörperentfernung	
• Coloskopien	
• Tracheobronchoskopien	
• Urethrozystoskopien	
15. Früh-/Neugeborenenchirurgie:	30
• Hernien	
• Gastrointestinale Perforationen	
• Gastroschisis	
• Omphalozele	
• Zwerchfellhernien	
16. Eingriffe an den Gefäßen:	5
• Operativer Gefäßzugang, zentraler Venenkathete	
• Gefäßnaht	

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Operative Laserungen/Verödungen/Unterbindungen (z.B. Varikozele)</li> </ul>	
17. Eingriffe im Kopf/Halsbereich:	25
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Epidermoidzyste</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Periauriculärer Sinus</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mediane Halszyste</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Laterale Halsfistel</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tracheostomie</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tumoröse Läsionen anderer Genese</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lymphadenopathie</li> </ul>	
18. Eingriffe im Thoraxbereich:	10
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ösophagusatresie</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pleuradrainagen</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Chirurgische Empyembehandlung</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fehlbildungen der Thoraxwand</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fehlbildungen der Lunge und der Atemwege</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zwerchfellmissbildungen mit thorakalem Zugang</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tumoröse Läsionen (z.B. Neuroblastom, Ewing – Sarkom, etc.)</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lungenparenchymresektionen</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• OP an den großen herznahen Gefäßen (Z.B. Verschluss eines Ductus Botalli)</li> </ul>	
19. Eingriffe an der Bauchwand:	60
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Korrektur äußerer Hernien:</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Epigastrische Hernien</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Umbilikalhernien</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Inguinalhernien</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hydrozelen</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bauchdeckenplastik (Rektusdiastase)</li> </ul>	
20. Eingriffe an abdominellen Organen:	160
<ul style="list-style-type: none"> <li>• davon laparoskopisch:</li> </ul>	20
<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Magenausgangstenose</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Zwerchfellmissbildung mit abdominalem Zugang</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>○ OP bei gastroösophagealem Reflux</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Operationen an Milz, Pankreas, Leber und Gallenwegen (PE/CHE)</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Anlage und Verschluss von Enterostomien</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Abdominelle / retroperitoneale Tumore</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Darmanastomosen</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Eingriffe am Darm</li> </ul>	

○ Eingriffe am Anorektum (Fistel/Prolaps/etc.)	
○ Korrektur anorektaler Missbildungen	
○ Appendektomien	
○ Invaginationen	
21. Eingriffe am Urogenitaltrakt:	80
• Eingriffe am Hoden	
• Eingriffe an den Ovarien	
• Eingriffe am Penis	
• Eingriffe an der Niere	
• Eingriffe an Harnleiter/Blase	
• Korrektur von urogenitalen Fehlbildungen	
• Urogenitale Tumorchirurgie	
22. Spezielle Kindertraumatologie:	50
• Extremitäten – Trauma	
• Offene und geschlossene Repositionen von Frakturen	
• Sehennaht	
• Chirurgische Behandlung einer Amputation	
• Operative Frakturstabilisierung	
• Operative Wundversorgungen	
• Verbrennungsbehandlung	
• Weichteil und Organverletzungen	
23. Spezielle septische Chirurgie:	30
• Abszesse	
• Fistel	
• Sequester/Osteomyelitis	
• Phlegmone	
24. Plastisch-rekonstruktive Eingriffe:	20
• Lappenplastiken	
• Chirurgische Narbenbehandlung	
• Hand-/Fußfehlbildungen	
• Ohranlegeplastiken	
• Hauttransplantate:	
○ Hautersatzverfahren	
○ Korrekturen von angeborenen Defekten	
○ Resektionen von Hautveränderungen	

○ Tumoröse Läsionen der Haut und Subkutis (Lymphangiom, Hämangiom, etc.)	
○ Chirurgische Laserungen	

ENTWURF